

Medienmitteilung

Basel, 24. November 2019

Steuervorlage 17: Ein Ja für ein starkes Baselbiet

Die Handelskammer beider Basel ist hoch erfreut, dass die Baselbieter Stimmbevölkerung heute der Steuervorlage 17 deutlich zugestimmt hat. Damit haben die Unternehmen nun endlich Klarheit darüber, wie sie künftig besteuert werden. Gleichzeitig positioniert sich der Kanton Basel-Landschaft als attraktiver Wirtschafts- und Forschungsstandort und stärkt damit unsere Region. Nach der Annahme der baselstädtischen Steuervorlage und der eidgenössischen AHV-Steuervorlage freut sich die Handelskammer über den dritten steuerpolitischen Abstimmungserfolg in diesem Jahr.

«Die Baselbieter Stimmbevölkerung hat erkannt, dass die Steuervorlage das Baselbiet stärkt», erklärt Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel. Die breite politische Unterstützung von Parteien, Verbänden bis hin zu den Gemeinden sei ein klares Zeichen dafür gewesen, dass eine mehrheitsfähige Vorlage ausgehandelt worden sei.

Die Handelskammer dankt den Mitunterzeichnenden der Charta «für ä starks Baselbiet» und allen an der Kampagne Mitwirkenden für den gemeinsamen erfolgreichen Einsatz für diese wichtige Vorlage.

Die Handelskammer beider Basel engagiert sich für attraktive Standortbedingungen für Bevölkerung und Wirtschaft. Dazu gehört nebst anderen Faktoren wie einem erfolgreichen Bildungswesen und einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur auch eine moderate Steuerbelastung und einen gesunden Staatshaushalt. Deshalb wird die Handelskammer auch die Entwicklungen auf OECD-Ebene und deren potenziellen Auswirkungen auf die Kantonsfinanzen aufmerksam verfolgen.

Auskunft:

Martin Dätwyler, Direktor, Tel. 061 270 60 81

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch